

Plankategorie	Eignungsgebiet Windenergienutzung		
Standort	Blumberg	ca. 227 ha	Nr. 36

Derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; derzeit als Intensivacker/Grünland und als Standort für Hochspannungsleitung genutzt
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägungen durch Hochspannungsleitungen
Entwicklung bei Nicht-durchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen landwirtschaftlichen Flächennutzung und technischen Vorprägungen ist nicht absehbar
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung sind nicht zu erwarten

Beschreibung, vorläufige Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen				
betroffenes Schutzgut/ prärelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit [ha]		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotenzials/ Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch/menschliche Gesundheit				
Schutzzonen zu Wohnnutzungen (Wohn- und Mischgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich, Kur- und Klinikgebiete)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß Waldfunktionenkartierung	-	-	-	nicht betroffen
Tiere/Pflanzen/biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
LSG	-	-	-	nicht betroffen
Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach § 12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Schutz- und Erholungsfunktionen gemäß Waldfunktionenkartierung	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung, vorläufige Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen				
betroffenes Schutzgut/ prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit [ha]		Er- hebl ic h k e i t	Beschreibung des Konfliktpotenzials/ Kon- fliktlösung
	direkt	indi- rekt		
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL-Anhang IV)	ca. 116 (Kleingewässer + 200 m Randbereich mit Jagdgebietspotenzial)	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert (vgl. STEPHAN et al. 2013 - Fledermausfachbeitrag)
Schutz- und Restriktionsbereiche laut TAK (Stand 15.10.2012) (ERLASS MUGV 2011); Rotmilanvorkommen in SPA w/o Dichtezentren	BP: Kranich, SB: ca. 69 (Kranich), ca. 15 (Rohrweihe)	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da in Abstimmung mit den Fachbehörden durch CEF-Maßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren Konflikt mit Kranich- und Rohrweihe BP vorbehaltlich einer standortkonkreten Bewertung lösbar
Standgewässer	-	-	-	nicht betroffen
Standgewässer > 1 ha mit 200 m-Schutzzone	-	-	-	nicht betroffen
Freiraumverbundflächen (LEP B-B)	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
großräumige Landschaftsbildeinheiten mit hohem ästhetischen Eigenwert und hohem Empfindlichkeitsgrad	-	-	-	nicht betroffen
LSG/GSG	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß Waldfunktionenkartierung	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten, BP und SB laut TAK	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, konfliktarmer, technisch vorgeprägter Raum, geringe Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen

Natura 2000-Verträglichkeit				
betroffenes Schutzgut/ prüfrelevanter Um- weltaspekt	Betroffenheit [ha]		Er- hebl ic h k e i t	Beschreibung des Konfliktpotenzials/ Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Natura 2000-Gebiete				
FFH-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen
SPA-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen

Plankategorie	Eignungsgebiet Windenergienutzung		
Standort	Krummensee	ca. 72 ha	Nr. 39

Prüfrelevante Umweltaspekte

- Schutzzone W ohnnutzung 800 m
- Schutzzone W ohnnutzung 1000 m
- Naturschutzgebiet
- Landschaftsschutzgebiet
- Großschutzgebiet
- FFH-Gebiet
- SPA-Gebiet
- Geschützter Landschaftsbestandteil
- Freiraumbund LEP 9-B
- Schutzbereich Vogelarten laut TAK / Rotmilan
- Restriktionsbereich Vogelarten laut TAK
- Schutzbereich Fledermäusen laut TAK
- Waldflächen nach § 12 LWaldG
- Waldflächen gemäß Waldfunktionenbewertung
- Landschaft mit hohem ästhetischen Eigenwert und hohem Empfindlichkeitsgrad

Regionalplan Uckermark-Barnim Sachlicher Teilplan "Windnutzung, Rohstoffsicherung und -gewinnung"

Umweltbericht Beteiligungsverfahren Entwurf 2015

- Planungsregion Uckermark-Barnim
- Eignungsgebiet Windenergienutzung
- errichtete/ genehmigte Windenergieanlage
- Oberflächengewässer

Beschreibung, vorläufige Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen				
betroffenes Schutzgut/ prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit [ha]		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotenzials/ Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch/menschliche Gesundheit				
Schutzzone zu Wohnnutzungen (Wohn- und Mischgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich, Kur- und Klinikgebiete)	< 5	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung , da Bereich mit bestehenden WEA, Prüfung erfolgte bereits im Genehmigungsverfahren; Abgrenzung erfolgte aufgrund bestehender WEA
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß Waldfunktionenkartierung	-	-	-	nicht betroffen
Tiere/Pflanzen/biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
LSG	-	-	-	nicht betroffen
Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach § 12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Schutz- und Erholungsfunktionen gemäß Waldfunktionenkartierung	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung, vorläufige Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen				
betroffenes Schutzgut/ prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit [ha]		Er- heblic heit	Beschreibung des Konfliktpotenzials/ Kon- fliktlösung
	direkt	indi- rekt		
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL-Anhang IV)	< 5 (Fließgewässer als Jagdgebietspotenzial für Fledermausarten)	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert (vgl. STEPHAN et al. 2013 - Fledermausfachbeitrag); entsprechend Gutachten (HOFFMEISTER 2006) weist die betroffene Ackerfläche eine geringe Bedeutung als Funktionsraum auf; Prüfung erfolgte bereits im Genehmigungsverfahren
Schutz- und Restriktionsbereiche laut TAK (Stand 15.10.2012) (ERLASS MUGV 2011); Rotmilanvorkommen in SPA u/o Dichtezentren	SB: ca. 9 (Kranich)	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da in Abstimmung mit den Fachbehörden durch CEF-Maßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren Konflikt mit Kranich-BP vorbehaltlich einer standortkonkreten Bewertung lösbar
Standgewässer	-	-	-	nicht betroffen
Standgewässer > 1 ha mit 200 m-Schutzzone	-	-	-	nicht betroffen
Freiraumverbundflächen (LEP B-B)	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
großräumige Landschaftsbildeinheiten mit hohem ästhetischen Eigenwert und hohem Empfindlichkeitsgrad	-	-	-	nicht betroffen
LSG/GSG	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß Waldfunktionkartierung	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	Schutz-zonen zu Wohnnut-zungen, potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten, SB laut TAK	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, konfliktarmer, technisch vorgeprägter Raum, geringe Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen, Planfestlegung überwiegend aufgrund bestehender WEA

Natura 2000-Verträglichkeit				
betroffenes Schutzgut/ prüfrelevanter Um- weltaspekt	Betroffenheit [ha]		Er- heblic heit	Beschreibung des Konfliktpotenzials/ Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Natura 2000-Gebiete				
FFH-Gebiet	-	angrenzend an FFH Langes Eisenfließ und Wegendorfer Mühlenfließ	-	keine erhebliche Beeinträchtigung der Erhaltungsziele (LRT 3150, 3260, 6410, 6430, 6510, 7230, 91E0*, Schwarzblauer Bläuling), da keine Schutzgebietsflächen bzw. Schutzabstände bekannter Vorkommen prüfrelevanter wertgebender (Charakter-) Arten in Anspruch genommen werden und Beeinträchtigungen von außen ausgeschlossen werden können;
SPA-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen

Plankategorie	Eignungsgebiet Windenergienutzung		
Standort	Willmersdorf-Tempelfelde	ca. 674 ha	Nr. 48
Derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; derzeit als Intensivacker/Grünland, in geringem Teil als Forstfläche sowie als Standort für Hochspannungsleitung und WEA genutzt		
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägung durch Antennenmasten, Hochspannungsleitung und errichtete WEA		
Entwicklung bei Nicht-durchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen landwirtschaftlichen Flächennutzung und technischen Vorprägung ist nicht abschbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung sind nicht zu erwarten		

Beschreibung, vorläufige Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen				
betroffenes Schutzgut/ prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit [ha]		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotenzials/ Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch/menschliche Gesundheit				
Schutzzonen zu Wohnnutzungen (Wohn- und Mischgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich, Kur- und Klinikgebiete)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß Waldfunktionenkartierung	-	-	-	nicht betroffen
Tiere/Pflanzen/biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
LSG	-	-	-	nicht betroffen
Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach § 12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Schutz- und Erholungsfunktionen gemäß Waldfunktionenkartierung	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung, vorläufige Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen				
betroffenes Schutzgut/ prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit [ha]		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotenzials/ Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL-Anhang IV)	ca. 103 (Kleingewässer und Waldränder mit Altholzbestand als Jagdgebietspotenzial für Fledermausarten)	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich verminderbar (vgl. STEPHAN et al. 2013 - Fledermausfachbeitrag); Vorbelastung durch bestehende WEA
Schutz- und Restriktionsbereiche laut TAK (Stand 15.10.2012) (ERLASS MUGV 2011); Rotmilanvorkommen in SPA u/o Dichtezentren	-	-	-	nicht betroffen
Standgewässer	-	-	-	nicht betroffen
Standgewässer > 1 ha mit 200 m-Schutzzone	-	-	-	nicht betroffen
Freiraumverbundflächen (LEP B-B)	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
großräumige Landschaftsbildeinheiten mit hohem ästhetischen Eigenwert und hohem Empfindlichkeitsgrad	-	-	-	nicht betroffen
LSG/GSG	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß Waldfunktionenkartierung	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, konfliktarmer, technisch vorgeprägter Raum, keine Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen, Planfestlegung überwiegend aufgrund bestehender WEA

Natura 2000-Verträglichkeit				
betroffenes Schutzgut/ prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit [ha]		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotenzials/ Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Natura 2000-Gebiete				
FFH-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen
SPA-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen

Plankategorie	Vorbehaltsgebiet für die Gewinnung oberflächennaher Rohstoffe		
Standort	Werneuchen	ca. 14 ha	Nr. 35
Derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; im Bereich eines ehemaligen Militär-Flugplatzes, derzeit als Sportflugplatz genutzt, Bereich mit Grünlandbrache und Vorwaldfläche		
relevante Umweltprobleme	ehemaliger Militärstandort (Altlasten)		
Entwicklung bei Nicht-durchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung nicht absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung sind nicht zu erwarten		

Beschreibung, vorläufige Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen				
betroffenes Schutzgut/ prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit [ha]		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotenzials/ Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch/menschliche Gesundheit				
Wohn-, Dorf-, Misch- und Kerngebiete sowie Gewerbe- und Industriegebiete	-	-	-	nicht betroffen
Schutzzone von 200 m um Wohnnutzungen, Wohn-, Dorf-, Misch- und Kerngebieten sowie zu Einzelhäusern und Splittersiedlungen im Außenbereich	-	-	-	nicht betroffen
Sondergebiete der Erholung, Grün- und Freiflächen in Siedlungsbereichen	-	-	-	nicht betroffen
Tiere/Pflanzen/biologische Vielfalt				
NSG	-	-	-	nicht betroffen
LSG	-	-	-	nicht betroffen
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotop (§ 30 BNatSchG, §§ 17, 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
gefährdete Arten FFH-RL-Anhang IV	-	-	-	nicht betroffen
Potenziell bedeutende Lebensstätten geschützter Vogelarten	-	-	-	nicht betroffen
Freiraumverbundflächen (LEP B-B)	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung, vorläufige Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen				
betroffenes Schutzgut/ prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit [ha]		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotenzials/ Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
zusammenhängende Waldbereiche (naturschutzrelevante Waldfunktionenflächen)	ca. 7	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da durch Planfestlegung derzeit keine Nutzungsänderung (planerische Sicherung der Lagerstätte); Einzelfallprüfung erfolgt bei Erschließung im künftigen bergrechtlichen Genehmigungsverfahren (Abschichtung)
Feuchtrinnen	-	-	-	nicht betroffen
Boden				
ertragreiche Böden (MMK- Standorteinheiten D5a, D6a)	-	-	-	nicht betroffen
hoch empfindliche hydromorphe Böden (MMK- Standorteinheiten A1, Mo, D5b)	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
Stand- (größer 1 ha) und Fließgewässer	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete/ Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Wasserschutzgebiete (Bestand und geplant)	-	-	-	nicht betroffen
Luft/Klima				
Kalt- und Frischluftentstehungsflächen	ca. 7 (Frischluftentstehungsfläche)	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da durch Planfestlegung derzeit keine Nutzungsänderung (planerische Sicherung der Lagerstätte); Einzelfallprüfung erfolgt bei Erschließung im künftigen bergrechtlichen Genehmigungsverfahren (Abschichtung)
Landschaft				
großräumige Landschaftsbildeinheiten mit hohem ästhetischen Eigenwert und hohem Empfindlichkeitsgrad	-	-	-	nicht betroffen
LSG	-	-	-	nicht betroffen
GSG	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter/sonstige Sachgüter				
Wohn-, Dorf-, Misch- und Kerngebiete sowie Gewerbe- und Industriegebiete	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Bau- und Bodendenkmäler, Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter	Biotopverbund Wald, Frischluftentstehungsfläche	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: durch Planfestlegung derzeit keine Nutzungsänderung und keine Betroffenheit der Schutzgüter, keine kumulativen Beeinträchtigungen; Planfestlegung aufgrund der planerischen Sicherung der Lagerstätte zur Darstellung der besonderen Bedeutung bei der Abwägung mit konkurrierenden raumbedeutsamen Nutzungen

Natura 2000-Verträglichkeit				
betroffenes Schutzgut/ prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit [ha]		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotenzials/ Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Natura 2000-Gebiete				
FFH-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen
SPA-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen